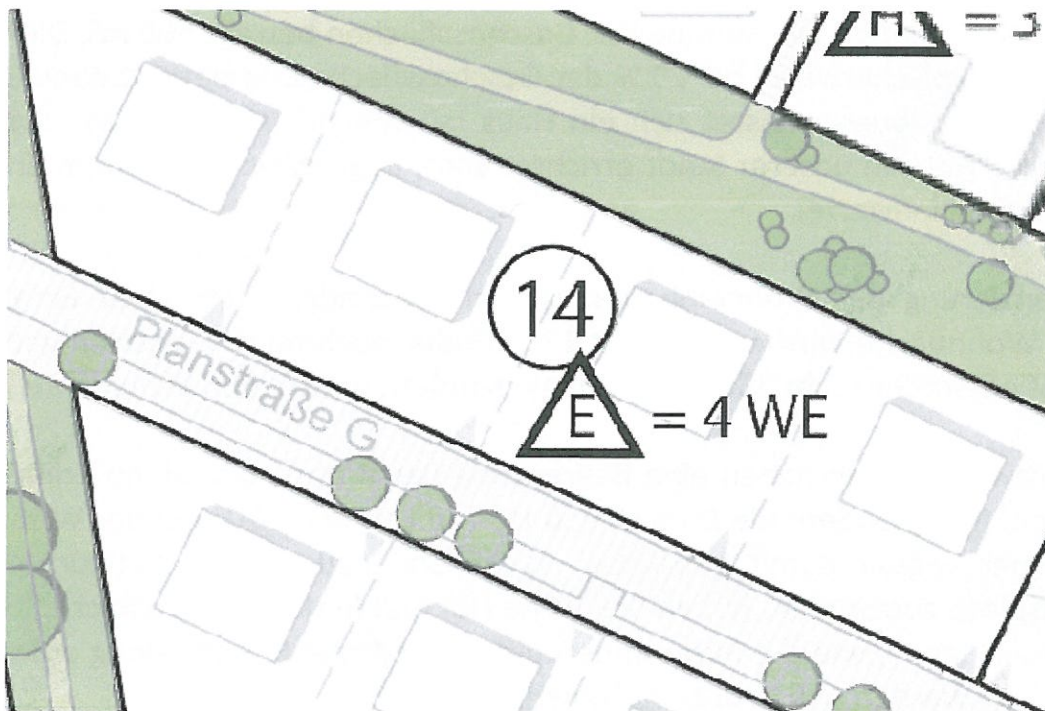


Sitzung des Umweltausschusses am 13. Juni 2012

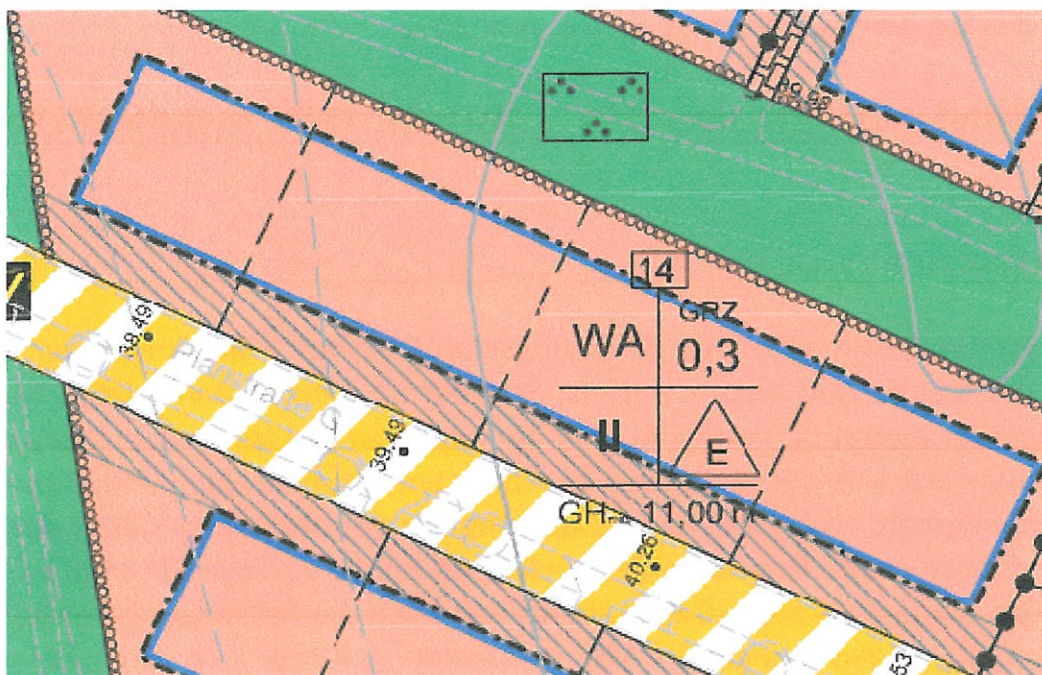
EINWOHNERANREGUNG DER NABU-GRUPPE AHRENSBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beschließen heute über den Bebauungsplan Erlenhof. Viele Einwohner, die Naturschutzverbände und auch der Kreis Stormarn haben in den letzten Monaten immer wieder darauf hingewiesen, dass im Interesse des Umweltschutzes die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Reduzierung und Begrenzung der Wohnungszahl auch zu einer Reduzierung der Baufläche gegenüber der ersten Planung führen muss. Dies ist leider auch beim heute vorliegenden Entwurf nicht geschehen. Anders als angekündigt, fehlt jetzt auch die Festsetzung der höchstzulässigen Zahl von Wohnungen in Wohngebäuden (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB) in Verbindung mit einer Festsetzung für das Mindestmaß der Grundstücksgröße (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB). Stattdessen gibt es im unverbindlichen Erläuterungsteil eine sogenannte Bilanzierung der Wohneinheiten. Diese Bilanz nennt z.B. für das Bau-
feld 14 insgesamt 4 Wohneinheiten.



Wenn man die Festsetzungen des Bebauungsplans daneben hält, kann man schnell ermitteln, wie groß so eine Wohneinheit ist.



Beim zweiten Einzelhaus von links ist das Grundstück in einer Größe von 615 m² gezeichnet. Die Grundflächenzahl beträgt 0,3. Die Grundfläche ergibt sich zu 184 m². Zwei Vollgeschosse mit einer Gesamtfläche von 368 m² sind zulässig. Die festgesetzte Gebäudehöhe von 11 m erlaubt auch ein Staffelgeschoss das noch einmal 138 m² ergibt. Die Summe der Geschossflächen beträgt 506 m². Die Wohnfläche liegt typischerweise bei 70 % der Geschossfläche und beträgt dann 354 m². Welcher Ahrensburger leistet sich ein Haus mit 354 m² Wohnfläche? Und wenn ein solches Haus in unserer Stadt errichtet wird, liegt es sicher nicht im Erlenhof, sondern im Villenviertel.

Die Bilanzierung der Wohneinheiten ist ein Schwindel. Statt einer Einheit mit 354 m² Wohnfläche wird es zwei mit 177 m² oder noch mehr Einheiten geben. Im Erlenhof entstehen nicht 358 Wohnungen, sondern um die 600 Wohneinheiten.

Die Stadtverordneten haben eine Begrenzung der Wohnungszahl im Erlenhof beschlossen. Insbesondere die Damen und Herren von der CDU und der WAB haben sich immer wieder damit gebrüstet. Wenn Sie jetzt diesem Entwurf des Bebauungsplans zustimmen, haben Sie vorne Hui und hinten Pfui gemacht. Ich kann Ihnen auch sagen, wie die Bürgerinnen dieser Stadt die Entscheidung aufnehmen werden. Sie werden sich getäuscht fühlen.

Vielen Dank !

Für die NABU-Gruppe Ahrensburg: Jens-Karsten Offen – Bünningstedter Str. 48 – 22926 Ahrensburg